

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Decennale Vaticinium rationale. Oder Zehenjährige
Weissagung, Darinnen Viel Wunderseltzame,
vnversehene Sachen vnnd Händel, beedes Krieg vnd Frid
betreffend, biß auff das sechtzehnhundert vnd ...**

Amsterdamb, 1621

Das Jahr 1622

urn:nbn:de:bsz:31-99021

humb geringert ist wolwiffend / vnd gann verdrüsslich zuerzehlen. Vide der
 Hufitenglocken Contin. 1. 8. 13. wie es auch denen des Römischen Papst-
 humbs Protectorn ergangen / vnd jederzeit gestrafft worden / haben neben
 andern / die Französische Mordstifter in der That erfahren / dann diesel-
 bige auch theils in dem Gemach / darinnen sie die blutige Mordhochzeit
 gestiftet / vnd beschlossen. jämmerlich umbkommen / vnd ihr Lohn geben /
 also ihr Schus in Schaden verwandelt worden: vnd ist an sich selbstem
 wahr / das des Papstums Protectores vnd Schusherm / auch deselben
 Devoratores Zerförer vnd Verzeher seyn:

baVarVs est proteCtor et laM DeVorator pa-
 patVs.

Der Bayerfürst der fromme Christ /
 Des Papstums guter Schusher: ist /
 Doch kompt die Zeit vnd zwar gar schnell /
 Das er gebührt ein großen Fahl /
 Fügt ihm viel grössern Schaden zu /
 Als das er ihm geschaffet Ruh /
 Dann in der Welt jese umb vnd umb
 Macht er verhaßt das ganz Papsthum /
 Nimmer wird so verschont werden /
 Des Papstums auff dieser Erden /
 Die Schuld schreibens ihn nur selbst zu /
 Weil sie nicht lassn ihm Nachbarn Ruh /
 Vnd wird gerächet der Christen Stur /
 Vnd säur den Psaffen ihr stolzer Muth.

Das Jahr 1622.

WEben vnd mit dem Bayerfürsten / hat das Römische Papstumb
 noch einen mächtigen Patron vnd getrewen Schusherm / wel-
 cher sich sehr bemühet / daselbe bey seinen Würden zuerhalten / ist
 aber gang umbsonst vnd vergebens / dann die Stimme des Herrn
 cecidit, cecidit Babylon, über dasselbe ist schon erschollen / vnd über die Römische
 Schaar ergangen / welcher zuwieder stehen alle Mache des ganzem
 Erdbodens viel viel zu gering / vnd bawen ihre Davolent an dem hawsfälli-
 gen

gen Neß nur ihre Schände / werden darüber zu spott / vñnd wie verständig
vñnd weislich sie ein ander zuführen vñnersehen / fallen sie doch / als blinde
vñnd blindenlayter / beede in die Gruben / welche sie andern Leuten gegraben.

papat Vs fa Vorlta InCIDIt In fo Veam& perllt

Deß Pappsthumß Freund / Knecht vñnd Schutzherr /
Erlange gar wenig Danck noch Ehr /
Macht ihm zu letzt selbst leyden bang /
Vñnd lohn ihm endlich wie ein Schlang /
Den Pappst hilff auch nicht sein Vorschub /
Sondern sie fallen beyd in die Grub /
Darin stecken sie eine Zeitlang /
Biß sie lehren ein andern Esang.

Das Jahr 1623.

Sie Babylonische Bestia / die rote Martialische Hur / thut ihrem
Freundt vñnd Liebhaber / wie alle gemeine / allerley / Vñnders vñnd
jedermans Huren / welche so sie ihres Vusens satte vñnd vberdrüssig
werden / oder seiner nicht mehr bedürffig sindt / oder jün gere stärkerere / rei-
chere vñnd mächtigere haben können / so lohnen sie dem ersten / wie vns die
Historien lehren sehr vbel / als mit Verächterey / Entschung ihres Le-
bens vñnd Ehren / Verlierung ihrer Krafft / Weißheit vñnd Verstand / also
hat gelohnet die thamar dem rino Do / vñnd Deila dem Samsont vñnd an-
dern ihres Gleichen vielmehr / darumb solt die ser vñnd ein jeder sehen / daß
er gegen einer so öffentlichen Huren / Leibs vñnd der Seelen in Erd / in / sich
nicht verliebe / vñnd ihme solcher Vñnsten vñnd erträgliche Seruiturem vñnd
Last auff den Hals nicht lade / vñnd drüber den gewöhnlichen Hurenlohn
empfahe / dann jener sagt gewiß recht.

MeretrIX rVbra Cltò perDIt t Vos,

Dieroch Mennigltz Hur fürwar /
Bringt dich gar bald in groß Befahr /

Drumb